



Meider

Randnotizen

Ausgabe I / 05 März 2005

**Beachten Sie bitte
den wichtigen Termin:
Jahreshauptversammlung
am 21. April 2005!
Offizielle Einladung
auf Seite 3!**

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Einladung zur Jahreshauptversammlung	3
Verkehrsprobleme	4
Westringampel an der „ELB“	4
Sind Kinderspielplätze Hundetoiletten?	4
Was geschieht am Westring/Gerresheimer Straße?	4
Ein Dauerbrenner: Treppe zum Parkhaus Nove-Mesto-Platz5	
Überdachte Fahrradabstellanlage	5
Aus dem Vereinsleben	5
Mitglieder- und Seniorenfahrt 2005	5
Jubiläums-Martinszug im Hildener Norden	6
Nikolaus des BV Hilden-Meide wieder in Aktion	7
Berlin war eine Reise wert	9
ÄRGERNISSE.....	10
Terminvorschau 2005	11

**... der Meider Wachhund
auf der Rathauptstreppe
zählt auf Dich!**



Bürgerverein Hilden-Meide e.V., Postfach 100151, 40701 Hilden

Bankverbindung: Sparkasse Hilden · Ratingen · Velbert
Kontonummer 34 303 404, BLZ 334 500 00

INTERNET: <http://www.bv-hilden-meide.de/>

Vorwort

In dieser Ausgabe der Meider Randnotizen finden sie die Einladung für die nächste Jahreshauptversammlung.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder das besondere Anliegen das sich jüngere Mitglieder für die Einarbeitung in die Vorstandsarbeit interessieren. Es kann "JEDES" Mitglied nach vorheriger Rücksprache an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

In den letzten 12 Monaten haben wir einiges bewegen können, jedoch sind leider nicht alle Vorhaben realisiert worden. Eine Verbesserung der Nahversorgung ist uns zum großen Teil gelungen – jedoch sind die Verkehrsprobleme der Fußgänger am Ladenzentrum nicht lösbar. Hier sind alle Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufgefordert.

Der Vorstand hat für die Jahreshauptversammlung ein interessantes Programm zusammengestellt und bittet deshalb um eine rege Teilnahme. Auch wird es in diesem Jahr Zeit zur Diskussion geben, da wir keine Vorstandswahlen haben.

gez.: **Heinz Stucke**, 1. Vorsitzender

Impressum

Die "Meider Randnotizen" erscheinen halbjährlich als Organ des Bürgervereins Hilden-Meide e.V..
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Heinz Stucke, 1. Vorsitzender

Redaktionelle Mitarbeiter:

Klaus Cohausz, Bodo Pötschke, Ewald Rugullis, Karl-Heinz Sieger, Heinz Stucke, Dr. Fr. Wernscheid

Redaktionsschluss: 15.03.05

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Bürgervereins Hilden-Meide lädt Sie zur öffentlichen Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, dem 21. April 2005
um 19:30 Uhr
in den Pfarrsaal St. Marien,
Gerresheimer Str. 223**

ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Jubilarehrungen
9. Referat des Landrates des Kreises Mettmann,

Herrn Thomas Hendele

über: **Sozial- und Ordnungsaufgaben des Kreises unter besonderer Berücksichtigung der Diskussion um die Zuständigkeit für die Polizei.**

(Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund des „Feuerteufels“ in unserem Vereinsgebiet)

10. Aussprache und Diskussion
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Vereinsmitgliedern schriftlich bis 11.04.2005 über die Anschrift des Vereins eingereicht werden.

Bürgerverein Hilden-Meide e.V.
Postfach 100151
40701 Hilden

Gäste sind herzlich willkommen!
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und lebhaftes Diskussion!

Der Vorstand des **BV Hilden-Meide**

Ein wichtiger Hinweis:

Ihren Jahresbeitrag (5,50 €) können Sie anlässlich der Jahreshauptversammlung kostenlos entrichten. Jederzeit ist die bargeldlose Zahlung auf das Vereinskonto bei der

Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert:

Kontonummer: 34303404; Bankleitzahl: 334 500 00

möglich!

Ihr Auftrag zur Einziehung des Betrages jeweils zum 1. März erleichtert Ihnen und den Vorstandsmitgliedern die Zahlung erheblich. Herzlichen Dank denen, die dies schon veranlasst haben.

Verkehrsprobleme

Wir hätten natürlich lieber, es gäbe sie nicht, die kleinen und großen Verkehrsprobleme, aber leider gibt es keine Ausgabe der Randnotizen und auch keine Vorstandssitzung, in der die täglichen Verkehrsprobleme keine Rolle spielen.

Westringampel an der „ELB“

Wiederholt wurden wir auf die Verkehrsgefährdung im Zusammenhang mit der Fußgängerampel am Westring Höhe „ELB“ angesprochen.

Wird doch immer wieder beobachtet, dass Autofahrer sehr schnell unterwegs sind und die Ampel gerade noch bei „Dunkelgelb“ erwischen wollen.

Bisher ging's immer noch gut aus, weil auch die Fußgänger und Radfahrer ob des gefahrenen Tempos besonders vorsichtig sind.

Der **BV Hilden-Meide** hat schon im Zusammenhang mit der Ansiedlung der Häuser für kinderreiche Familien darauf hingewiesen, das eine sichere Anbindung an die Infrastruktur des Hildener Nordens notwendig ist. (Wir forderten seinerzeit eine Unterführung!)

Der Antrag einer großen Partei auf Anbringung einer Vorampel oder Starenkästen und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h wurde mehrheitlich im Stadtentwicklungsausschuss abgelehnt.

Der **BV Hilden-Meide** unterstützt Anwohner der ELB (siehe Leserbrief vom 21.01.2005 in der RP) und fordert zumindest die Überwachung der Geschwindigkeit mittels Starenkästen, wie sie ja schon erfolgreich am Ostring/Oststraße erfolgt.

Sind Kinderspielplätze Hundetoiletten?

Immer wieder ist zu beobachten, dass Hundebesitzer mit ihren Tieren Spielplätze als Spazierweg, „Gassie-Weg“, Durchgangsweg oder auch als Abkürzung ohne Unrechtsbewusstsein benutzen.

Verbotsschilder, soweit vorhanden, werden geflissentlich übersehen oder auch bewusst missachtet. Entlarvend waren die vergangenen Wintertage, als nämlich nach dem Schneefall überall auf und an den Spielplätzen Markierungsspuren der Hunde diejenigen Hundebesitzer Lügen strafen, deren Hund „ja nie so was tut“.

Der **BV Hilden-Meide** bittet die Hundebesitzer, doch den wenigen in Hilden noch aufwachsenden Kindern die Kinderspielplätze unbepinkelt und unbeschissen zu überlassen. Den Bürgermeister bitten wir, über Presseverlautbarung und auch entsprechende Verbotsschilder an den Zugängen zu den Spielplätzen auf die Hygiene mit einzuwirken.

Was geschieht am Westring/Gerresheimer Straße?

Erdbewegungen und Erdhaufen zieren seit Beginn des Jahres den ehemaligen Acker am nördlichen Ortseingang von Hilden.

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, ist diese Nutzung vorübergehend und im Verlauf dieses Jahres wird dort unter anderem ein kleiner Park als Teil der Grünzone um Hilden entstehen. Auch der Bolzplatz soll neu entstehen und für die Mieter der Hochhäuser baut die Firma Derr weiter zurückliegend Garagen.

Ein Dauerbrenner: Treppe zum Parkhaus Nove-Mesto-Platz

Kein anderer Müssstand in Hilden ist in den letzten 10 Jahren in den Meider Randnotizen so oft gerügt worden wie die Treppe von der Kurt-Kappel-Straße in die Tiefgarage unter dem Nove-Mesto-Platz. Bei der Errichtung des Bauwerks wurde versäumt, die Treppenstufen mit einem ordnungsgemäßen Belag und mit einem ordnungsgemäßen Gefälle zu versehen. Ferner wurde versäumt, eine hier notwendige Überdachung auszuführen.

Unser Anliegen, eine mangelfreie Treppe zu erstellen, wird nunmehr erfüllt. Die Arbeiten sind ausgeschrieben und sollen im Sommer ausgeführt werden. Das teilte der Technische Beigeordnete, Herr Rech, unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Heinz Stucke, vorweg mit.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass auch noch eine Beschilderung der zum Parkhaus führenden Treppen fehlt. Wie sollen ortsfremde Besucher die Eingänge finden?

Überdachte Fahrradabstellanlage

Am Standort Nove-Mesto-Platz wird neben der lange überfälligen Fertigstellung der Treppe zum Parkhaus eine weitere Baumaßnahme durchgeführt, die der **BV Hilden-Meide** sehr begrüßt. Auf einer Fläche von 21 m² werden 14 qualitativ hochwertige Abstellplätze für Fahrräder einschließlich einer Überdachung erstellt. Für Fahrradfahrer als Kunden der Geschäfte in der Innenstadt wird der Einkauf erleichtert.

Aus dem Vereinsleben

Mitglieder- und Seniorenfahrt 2005

Der Bürgerverein Hilden-Meide lädt herzlich zur 23. Mitglieder- u. Seniorenfahrt ein. Die Fahrt wird am Mittwoch, dem 11. Mai 2005 um 14.00 Uhr gestartet. In diesem Jahr liegt das Ziel im schönen Bergischen Land. Mehr soll noch nicht verraten werden.

Nach der „Kaffeepause“ wird für Jung und Alt wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Vorstand wird sich wieder einiges einfallen lassen. Damit der Verein einen Überblick über die Teilnehmerzahl erhält, hat er im Schreibwarengeschäft B. Scheidt, Gerresheimer Str. 227, eine Vormerkliste ausgelegt. Der Eigenanteil an der Fahrt beträgt 10,00 Euro. In diesem Betrag sind die Fahrtkosten und das Kaffeegedeck enthalten. Wer an der Teilnahme interessiert ist, kann sich ab sofort in die Liste eintragen.

Die Karten kann man dann ab 20. April ausschließlich bei Frau Scheidt abholen. Alle Interessierten werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken; ab 25. April werden die nicht abgeholten Karten in den freien Vorverkauf gegeben. In den Vorjahren war die begehrte Fahrt immer schnell ausverkauft. Der Festausschuss wünscht sich gutes Wetter und froh gestimmte Teilnehmer.

Meider Randnotizen, Ausgabe I/05, März 2005

Jubiläums-Martinszug im Hildener Norden

100 Jahre Martinskomitee Hilden-Meide-Nord



Mit dem letzten Martinsumzug beging das Martinskomitee Hilden-Meide-Nord sein 100-jähriges Bestehen. Mehrere tausend Kinder mit ihren Eltern nahmen an dem Umzug und der anschließenden Mantelteilung auf dem Nordmarkt teil. Vier Musikgruppen von Musiklehrer Peter Zinnen, der Musikschule Hilden und der Wilhelm-Fabry-Realschule begleiteten diesmal den Zug. Für die Sicherheit sorgten neben Polizei und Feuerwehr die Jungschützen des Schützenvereins Hilden-Meide-Kleef.



Unterstützt von Frank Peters in der Rolle des Bettlers verkörperte Raimund Galdeczka in diesem Jahr zum letzten Mal den heiligen Mann.

Nikolaus des BV Hilden-Meide wieder in Aktion



Es war der vierte Dezember, eigentlich zwei Tage zu früh, aber für den **BV Hilden-Meide** machte er eine Extra-Tour. Schwer bepackt mit Geschenken für die Kinder nahte der Nikolaus. Diesesmal musste er alle Geschenke alleine tragen, denn sein Helfer Hans Muff war kurz vorher krank geworden. Am Einkaufszentrum Gerresheimer Straße 225-227 hatte der **BV Hilden-Meide** das Zelt für den Nikolaus aufgeschlagen. Einige Kinder bedankten sich mit Gedichten für die Geschenke des Heiligen Mannes, und sogar ein kleines Ständchen auf der Blockflöte war extra für diesen Tag eingeübt worden.



Der Nikolaus bedankte sich natürlich auch bei all denen, die ihn in diesem Jahr mit Geschenken für die Kinder unterstützt haben. Hierzu gehören u. a. die Geschäftsleute des Einkaufszentrums an der Gerresheimer Straße und Vorstandsmitglieder des **BV Hilden-Meide**. Dies war die letzte Aktion des **BV Hilden-Meide** im vergangenen Jahr. Der Vorstand dank Ernst Monreal mit seinen Freunden und Helfern und den Spendern für ihren tatkräftigen Einsatz für die Meider Kinder und den Bürgerverein.

Berlin war eine Reise wert



Der Bürgerverein Hilden-Meide bot im Frühjahr des vorigen Jahres eine Fahrt nach Berlin an. Die Plätze im Bus waren sehr schnell ausverkauft. Am Donnerstag, dem 21. Okt. ging die Fahrt um 7.00 Uhr los. Das Einchecken am späten Nachmittag im gebuchten Hotel Park Inn verlief ohne Zwischenfälle. Die Aussicht aus dem 32. Stockwerk begeisterte schon die Teilnehmer. Die Organisation hatte unser Kassierer, Herr Günter Springorum, übernommen.

Am nächsten Tag traf die Gruppe sich zur Fahrt zum Reichstag/Bundestag. Empfangen wurden sie von der CDU-Bundestagsabgeordneten Michaela Noll, die von ihrer Arbeit und der Arbeitsweise der Fraktion berichtete. Ermöglicht wurde dies und auch der Besuch des Plenums auf der Besuchertribüne durch Vermittlung des Vorstandsmitglieds, Frau Ursula Greve-Tegeler. Die Besucher wurden u. a. Zeugen der Abstimmung über den Wegfall der Eigenheimzulage und einer Initiative zur Terrorismusbekämpfung. Nach diesem Teil bot sich aus der Kuppel des Reichstages ein grandioser Blick über Berlin, der alle begeisterte. Nach dem Mittagessen startete eine Stadtrundfahrt durch nördliche und östliche Teile Berlins. Durch geschickte Auswahl der Strecke konnte man auch Sehenswürdigkeiten erkunden, die manchen Touristen bisher nicht bekannt waren. Ein Teil der Gruppe beendete den Tag im Friedrichstadtpalast und lies sich vom dortigen Showprogramm begeistern.

Am Samstag stand ein Besuch in Potsdam auf dem Programm. Diese Fahrt wird den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben. Dank einer kundigen, humorvollen Reiseleiterin vergingen die Stunden viel zu schnell.

Etwas wehmütig starteten die Teilnehmer dann am Sonntag zur Rückfahrt. Dank der guten Wetterbedingungen war ausgehend vom Wannensee noch eine Schifffahrt auf der Havel möglich. Vom offenen Oberdeck des Dampfers konnten Teile der herrlichen Umgebung Berlins erkundet werden. Viel zu schnell vergingen die Tage in Berlin. Als am Abend der Bus wieder in Hilden ankam, waren alle Teilnehmer der Meinung: „BERLIN war eine Reise wert“. Man dankte den Organisatoren und hoffte, dass zu gegebener Zeit wieder etwas Ähnliches vom Bürgerverein Hilden-Meide ausgeschrieben wird.

ÄRGERNISSE.....

Das verbotswidrige Parken in der verlängerten Händelstraße vor der Zweigstelle Gerresheimer Straße der Sparkasse HRV ist **ärgerlich**. Der **BV** hat diesen Fall bei der Stadt, wie auch bei der Sparkasse direkt, wiederholt, jedoch vergeblich angesprochen. Von der Polizei kommt auf Anfrage der Hinweis auf den „ruhenden Verkehr“ und auf die dafür zuständigen Politessen. Ein besonderes **Ärgernis** ist der zu beobachtende „Durchgangsverkehr“ Händel/Gerresheimer Straße. Wer ist hier zuständig? Was ist hier zu tun?

Ein großes **Ärgernis** ist das sehr gefährliche und verbotswidrige Fahrverhalten der Fahrradfahrer, besonders auf der Gerresheimer Straße. Wie zu beobachten ist, sind es in vielen Fällen Schüler, die, ohne Rücksicht auf den Verkehr, den linken Radweg benutzen und dazu noch zu dritt und zu viert nebeneinander fahren. Besonders Fußgänger werden durch diese Rücksichtslosigkeit sehr gefährdet. Der **BV** befasste sich mit der Sache schon früher. Das Ordnungsamt und die Polizei sind hier zu durchgreifenden und geeigneten Maßnahmen aufgerufen.

Im Rahmen des städtischen Programms für „Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung“ wurde der guten Stube Hildens, der Mittelstraße, höchste Priorität eingeräumt. Für diesen Zweck sind seitens der Stadt zusätzliche Ordnungskräfte eingestellt worden, welche sich um uneinsichtige Radfahrer, Kaugummispucker, Kippenwegwerfer, Pinkler u. a. m. kümmern sollen. Leider haben die dafür zuständigen Organe beschlossen, nur den Finger ermahmend zu heben und nicht die in der Satzung vorgesehenen Ordnungsgelder einzufordern. Diese Einstellung können die Bürger nicht nachvollziehen. Sie sind über die lasche Handhabung der Verordnungen und über die daraus resultierenden Misserfolge verärgert. Ohne die Anwendung der beschlossenen Strafen wird wohl kaum eine Veränderung im Verhalten der Übeltäter eintreten. Der **BV** ist auch bei diesen **Ärgernissen** seit Jahren am Ball und bleibt es auch weiterhin.

Der **BV** weist nochmals auf die Ruhebänke auf dem Nordfriedhof hin, die unter Kiefern stehen. Es ist ärgerlich, wenn die Bürger sich durch Harztropfen auf den Bänken ihre Kleidung verunreinigen.

Wir freuen uns natürlich immer wieder über solche Ärgernisse, die hier **nicht** aufgeführt werden müssen, weil sie nach kurzem Anruf bei Herrn Bürgermeister Scheib oder Mitarbeitern der Stadtverwaltung unbürokratisch beseitigt wurden.

Terminvorschau 2005

- | | |
|----------------------------------|--|
| 21. April
um 19.30 Uhr | Jahreshauptversammlung 2005
im Pfarrsaal der Marienkirche, Gerresheimer Str. 223 |
| 11. Mai
um 14.00 Uhr | Mitglieder- u. Seniorenfahrt
Vorverkauf im Schreibwarengeschäft G. Scheidt,
Gerresheimer Str. 227 |
| 3. Dez.
ab 10.00 Uhr | Besuch des Nikolauses
am Ladenzentrum Gerresheimer Str. 227 |

Merken Sie sich bitte diese Termine vor und nehmen an den Veranstaltungen teil.

